



1. Semester / Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (reakkr.)

Modul 01 - Fachwissenschaftliche Werkstatt Soziale Arbeit

011101 /012101 Fachwissenschaftliche Werkstatt mit Tutorium

Dr. Julia Reimer

Mi 08:30-13:45 Uhr, wöchentlich ab 11.10.2023

Raum s.A. | SWS 6 | TN 20 | Seminar

Die Werkstatt dient der Erkundung der Handlungsfelder Sozialer Arbeit und der Auseinandersetzung mit der fachwissenschaftlichen Professionalität. Mithilfe des Forschenden Lernens setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Aspekten der Sozialen Arbeit auseinander. Dazu dient auch die Konzeption erkundender und/oder praktischer Gruppenprojekte. Im Rahmen der Projektarbeit in spezifischen Arbeitsfeldern bzw. mit spezifischen

Adressat*innengruppen können Studierende fachliches Handeln theoretisch reflektieren. Die Verbindung zwischen Theorien der Fachwissenschaft Soziale Arbeit und professionellem Handeln stehen dabei im Fokus.

Gleichzeitig zielt die Werkstatt auf die Aneignung grundlegender wissenschaftlicher Fertigkeiten. Sie vermittelt den Studierenden einen Zugang zur wissenschaftlichen Herangehensweise der Sozialarbeitswissenschaften und ermöglicht gleichzeitig eine inhaltliche Auseinandersetzung mit Sozialer Arbeit als Profession. Die Vermittlung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens stellt eine Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten im Studium dar und wird durch ein intensives Schreibcoaching begleitet.

011102 /012102 Fachwissenschaftliche Werkstatt mit Tutorium

Prof. Dr. Vera Hähnlein

Mi 08:30-13:45 Uhr, wöchentlich ab 11.10.2023

Raum s.A. | SWS 6 | TN 20 | Seminar

Kommentierung siehe unter 011101/012101

011103 /012103 Fachwissenschaftliche Werkstatt mit Tutorium

Prof. Dr. Cordula Endter

Mi 08:30-13:45 Uhr, wöchentlich ab 11.10.2023

Raum s.A. | SWS 6 | TN 20 | Seminar

Kommentierung siehe unter 011101/012101

011104 /012104 Fachwissenschaftliche Werkstatt mit Tutorium

Prof. Dr. Petra Focks

Mi 08:30-13:45 Uhr, wöchentlich ab 11.10.2023

Raum s.A. | SWS 6 | TN 20 | Seminar

Kommentierung siehe unter 011101/012101



011105 /012105 Fachwissenschaftliche Werkstatt mit Tutorium

Prof. Dr. Sarah Häsel
Mi 08:30-13:45 Uhr, wöchentlich ab 11.10.2023
Raum s.A. | SWS 6 | TN 20 | Seminar
Kommentierung siehe unter 011101/012101

011106 /012106 Fachwissenschaftliche Werkstatt mit Tutorium

Prof. Dr. Gaby Straßburger
Mi 08:30-13:45 Uhr, wöchentlich ab 11.10.2023
Raum s.A. | SWS 6 | TN 20 | Seminar
Kommentierung siehe unter 011101/012101

Modul 02 - Historische und theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit

021101 Sozial- und Kulturgeschichte der Sozialen Arbeit

Prof. Dr. Cordula Endter
Do 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2023
Raum H 109 | SWS 2 | TN 120 | Vorlesung

Der Überblick orientiert sich an zentralen historischen Entwicklungslinien der Theoriebildung und den grundlegenden Prämissen der Theorieansätze. Kontrastierende Theorieansätze und Denktraditionen der Sozialen Arbeit sowie ihre Entstehungsgeschichte werden dargestellt und kritisch diskutiert. Hierbei geht es um die Unterscheidung gegenüber Alltagstheorien, um die Bedeutung wissenschaftlicher Theorien für die Soziale Arbeit als eigenständige Profession und um die wechselseitig-reflexive Beziehung von Theorie und Praxis, auf die Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft angewiesen ist. Ausgewählte, grundlegende Theorien werden entlang theoriegeschichtlicher Stationen (z.B. Übergang des Armenwesens vom Mittelalter in die Zeit der Industrialisierung, erste deutsche Frauenbewegungen, Settlementbewegung, Soziale Arbeit im NS, vergleichende Entwicklung der Sozialen Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland und in der Deutschen Demokratischen Republik, Antworten der Sozialen Arbeit auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen) erarbeitet.

Modul 04 - Philosophisch-theologische Grundlagen der Sozialen Arbeit I



041101 Einführung in die Anthropologie

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl
Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 09.10.2023
Raum H 109 | SWS 2 | TN 120 | Vorlesung

Auf der Grundlage wichtiger Motive und ausgewählter Theorien erziehungswissenschaftlicher, philosophischer und theologischer Anthropologie entwickeln die Studierenden ein Bewusstsein für die Bedeutung von Auffassungen über den Menschen (bzw. „Menschenbilder“). In der Praxis der Sozialen Arbeit implizit vorhandene Menschenbilder sollen offengelegt sowie auf ihre Relevanz und Gefahren hin kritisch reflektiert werden können.

Modul 05 - Sozialpolitische und ökonomische Grundlagen der Sozialen Arbeit

051101 Sozialer Rechtsstaat und soziale Sicherung

Prof. Dr. Jens Wurtzbacher
Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 09.10.2023
Raum H 209 | SWS 2 | TN 120 | Vorlesung

Häufig wird der Wohlfahrtsstaat als Gegenkonzept zum kapitalistischen Wirtschaften begriffen. Tatsächlich jedoch haben nur kapitalistische Gesellschaften umfassende soziale Sicherungssysteme mit ausgebauten sozialen Dienstleistungen hervorgebracht. Das Seminar thematisiert die grundsätzliche Wechselwirkung zwischen Kapitalismus und sozialen Rechten und geht auf aktuelle (sozial-)politische Debatten ein. Außerdem wird die Stellung der Sozialen Arbeit innerhalb des Wohlfahrtsstaates herausgearbeitet und die Rolle der kommunalen Sozialpolitik betont.

Literaturempfehlung

Fehmel, Thilo 2022, Sozialpolitik für die Soziale Arbeit. Baden-Baden: Nomos

Modul 06 - Soziologische Grundlagen der Sozialen Arbeit



061101 Soziologische Grundbegriffe

Prof. Dr. Hans-Joachim Schubert
Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Soziologische Grundbegriffe und Theorien der Sozialen Arbeit fragen da-nach, wie Gesellschaft möglich ist und welche sozialen Probleme durch den Wandel gesellschaftlicher Strukturen für Individuen entstehen. Antworten darauf findet die Sozialtheorie im Rahmen einer multidimensionalen Begrifflichkeit. Soziale und gesellschaftliche Verhältnisse und Probleme werden mit Hilfe unterschiedlicher Theorieansätze erklärt und verstanden. Für die Soziale Arbeit relevant sind z. B. die Theorie der Lebenswelt, die Theorie sozialer Systeme, die Theorie der Reflexivität und Kreativität, die Kommunikationstheorie, der Poststrukturalismus und die Theorie der Post-moderne. Ziel dieses Bausteins ist es deshalb, die wichtigsten Begriffe der Sozialtheorien zu diskutieren und sie auf die Diagnose zentraler gesellschaftliche Probleme anzuwenden.

061102 Soziologische Grundbegriffe

Prof. Dr. Hans-Joachim Schubert
Mo 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 09.10.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar
Kommentierung siehe unter 061101

061103 Soziologische Grundbegriffe

Prof. Dr. Julia Hertlein
Mo 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 09.10.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar
Kommentierung siehe unter 061101

061104 Soziologische Grundbegriffe

Prof. Dr. Julia Hertlein
Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar
Kommentierung siehe unter 061101

Modul 07 - Ästhetische Bildung in der Sozialen Arbeit



071101 **Ganz Ohr - Klang und Medien**

Prof. Kirsten Reese

Di 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2023

Raum S 202 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Das Seminar thematisiert die Wahrnehmung von Klang und die Gestaltung von Klang mit Medien. In Übungen und Spielen wird die Wahrnehmungserfahrung des Hörens erkundet. Die eigenen Ideen und kreativen Erfahrungen mit der Gestaltung von auditiven Medien der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt. Tonaufnahmen, Klangbearbeitung an Sound-Software, unterschiedliche Präsentationsformate über Lautsprecher, Kopfhörer, Rauminstallationen, intermediale Formate (Videos) usw. werden praktisch erprobt und reflektiert. Es werden verschiedene mögliche Herangehensweisen und Formate erprobt, um mit Klang und Medien mit unterschiedlichen Zielgruppen zu arbeiten.

071102 **Mit bildnerischen Methoden zu Kreativität und Handlungskompetenz**

Prof. Gabriele Regiert

Fr 01.12.2023, Sa 02.12.2023, Fr 19.01.2024, Sa 20.01.2024, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum S 212 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Kreativität wird heute als eine der wichtigsten Kernkompetenzen in der Sozialen Arbeit angesehen und bedeutet für viele Zielpersonen eine lebenswichtige Ressource.

In diesem Werkstatt-Seminar werden in praktischen, experimentell künstlerischen Prozessen ästhetische Erfahrungen gemacht. Die sinnlichen Anteile der Wahrnehmung und Empfindung sollen gespiegelt werden, zum anderen geht es um das Spüren und Wahrnehmen, also das Erkunden, Auslegen und Deuten von ästhetischen Eindrücken.

Es werden verschiedene künstlerische Arbeits- und Handlungsstrategien erprobt und in freien Materialversuchen kreative Prozesse angestoßen.

Diese Vorgehensweisen sollen Wege zur bewussten Wahrnehmung aufzeigen, die Handlungskompetenzen erweitern, als Orientierungshilfe zwischen verschiedenen Lebenswirklichkeiten dienen, sowie zu kreativen Problemlösungen beitragen.



071103 Erweiterung der Handlungskompetenz durch Kreativität und Sprache in der Sozialen Arbeit

Petra Ottkowski

Fr 08.12.2023, Sa 09.12.2023, Fr 19.01.2024, Sa 20.01.2024, jeweils 10:00-16:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Spielerisch beschäftigen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Schreib- und Kreativtechniken, um ihre Handlungskompetenz im Kontext der Sozialen Arbeit zu stärken.

Das erworbene theoretische und methodische Wissen wird an einem eigenen Schreibprojekt erprobt und ein Portfolio unterschiedlicher Texte zu einem frei wählbaren Thema erstellt.

071104 Ästhetische Gestaltung mit Video als soziale Ressource

Susanne Elgeti

Fr 24.11.2023, Sa 25.11.2023, Fr 19.01.2024, Sa 20.01.2024, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum S 103 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Ausgehend von der Wahrnehmung bewegter Bilder beschäftigt sich das Seminar mit deren Wirkung und Gestaltung. Aspekte wie Licht, Farbe und Bildgestaltung, Rhythmus und Tempo werden betrachtet. Als Anregungen werden in praktischen Übungen mit Videokamera Sehgewohnheiten aufgedeckt und hinterfragt. In Beispielen wird die große Bandbreite vom fiktionalen Arbeiten über das Dokumentarische und Experimentelle aufgezeigt. Im Mittelpunkt stehen schließlich die eigenen kreativen Ideen der Teilnehmer. Individuell oder in Kleingruppen erstellen die Teilnehmer eigene audiovisuelle Beiträge zu einem selbst gewählten Thema in einer adäquaten Form, vom Konzept, über die Aufnahme bis zum Schnitt. Künstlerisches Arbeiten als Selbst-Reflexion, Selbstvergewisserung und als Kommunikation sollen erfahren und besprochen werden.

071105 Freude - Kraft - Humor

Kati Majoros-Franken

Fr 17.11.2023, Sa 18.11.2023, Fr 12.01.2024, Sa 13.01.2024, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Die Kraft kommt durch eine Freude an der Arbeit. Diese Kraft ist wichtig, um mit Menschen zu arbeiten und ihnen ein aktives Gegenüber zu bieten, um Veränderungsprozesse aktiv anzuschieben.

In diesem Seminar geht es um die Suche nach der Freude. Dazu nutzen wir unseren Humor. Das Seminar lädt ein, mit Methoden der Clownspädagogik (also auch mit einer Clownsnase) neue Wege auszuprobieren und für die Beziehungsarbeit im späteren Beruf eine breitgefächerte Methodik kennenzulernen.



071106 Theaterpädagogik

Marlies Dietz-Bester

Di 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 10.10.2023

Raum S 113 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Theaterpädagogik in sozialen Feldern kann einen wichtigen Beitrag leisten zum Erlernen von Kompetenzen im sozialen, kommunikativen und persönlichkeitsbildenden Bereich. In diesem Seminar setzen wir uns praktisch und theoretisch mit den Methoden der Theaterpädagogik (u.a. Improvisationstheater, Playbacktheater, Forumtheater) auseinander. Wir erarbeiten grundlegende theaterpädagogische Übungen, experimentieren mit Möglichkeiten von Improvisation und Szenengestaltung. Eigene kreative Ressourcen können dabei erprobt, erweitert und reflektiert werden. Die Übertragbarkeit der vorgestellten Ansätze in spezifische Berufsfelder der sozialen Arbeit wird erörtert.

Bitte unbedingt bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

Modul 09 - Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I

091101 Einführung in die rechtlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit

Prof. Dr. Henrik Kirchhoff

Do 08:15-09:45 Uhr, 14-tägig ab 12.10.2023

Raum H 109 | SWS 1 | TN 120 | Vorlesung

Gegenstand der Vorlesung ist die Vermittlung von Grundlagen der deutschen Rechtsordnung; des Rechtssystems und der Funktionen des Rechts, einschließlich dessen Quellen. Es geht dabei um die friedensschaffende Funktion des Rechts, gerichtliche Verfahren und den Methoden der Rechtsanwendung, die Organisation des Staates, die Grenzen seiner Macht, seine Aufgaben, Leistungen und seinen Schutz für Bürgerinnen und Bürger und schließt mit der Frage nach der Autonomie der Personen im Recht.



092101 Zivil- und Familienrecht

Prof. Dr. Henrik Kirchhoff

Do 14:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 12.10.2023

Fr 03.11.2023, Fr 26.01.2024, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum H 109 | SWS 2 | TN 120 | Vorlesung

Die Vorlesung gibt in einem ersten Teil eine Einführung in das BGB. Dazu gehören insbesondere Rechts- und Geschäftsfähigkeit sowie die Grundzüge der Rechtsgeschäftslehre. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Vertretung von Minderjährigen und Erwachsenen (Vormundschaft, Pflegschaft, Betreuung) vermittelt. Der zweite Teil beinhaltet Grundzüge des Familienrechts. Hierbei liegen Schwerpunkte auf dem Eherecht, dem Recht der Verwandtschaft, einschließlich der Minderjährigenadoption, dem elterlichen Sorge- und Umgangsrecht und der Unterhaltssicherung.

092102 Übungsgruppe 1 - Zivil- und Familienrecht

Prof. Dr. Henrik Kirchhoff

Do 16:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 19.10.2023

Raum s.A. | SWS 1 | TN 40 | Seminar

Übungen zur Vorlesung

092103 Übungsgruppe 2 - Zivil- und Familienrecht

Prof. Dr. Henrik Kirchhoff

Do 12:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 19.10.2023

Raum s.A. | SWS 1 | TN 40 | Seminar

Übungen zur Vorlesung

092104 Übungsgruppe 3 - Zivil- und Familienrecht

Prof. Dr. Henrik Kirchhoff

Do 14:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 19.10.2023

Raum s.A. | SWS 1 | TN 40 | Seminar

Übungen zur Vorlesung
